

Losungsandacht für Dienstag, den 19. Juli 2022

Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.

Psalm 34,8

Der Engel des Herrn kam herein und Licht leuchtete auf in dem Raum; und er stieß Petrus in die Seite und weckte ihn und sprach: Steh schnell auf! Und die Ketten fielen ihm von seinen Händen.

Apostelgeschichte 12,7

Liebe Hörerinnen und Hörer,

englisch geht es heute zu in Losung und Lehrtext.

Zwei Engelgeschichten, die es in sich haben, werden hier in wenigen Worten erzählt. Ob im Psalmwort oder in der Apostelgeschichte, der Engel des Herrn hilft den zu unrecht Verfolgten heraus.

Das entspricht nicht immer unserer Alltagserfahrung. An vielen Stellen bleibt dieser Engel aus.

Viele Menschen sitzen und saßen zu Unrecht im Gefängnis und wurden nicht von Engeln befreit.

Mir fallen da zum Beispiel die verhafteten Journalisten in der Türkei oder in Russland ein oder die verfolgten Christen in manchen Staaten der Welt. Dann denke ich an den Theologen Dietrich Bonhoeffer und seine Gefangenschaft in der Nazizeit.

Da kam kein Engel, der ihn herausgeführt hat aus dem Gefängnis, da hat kein Engel ermöglicht, dass aus den beiden Verlobten noch ein Paar oder gar eine Familie werden konnte. Da hat kein Engel verhindert, dass er wenige Tage vor Kriegsende noch ermordet wurde.

Und doch schreibt Bonhoeffer in seinem Neujahrsgruß an seine Verlobte im Jahre 1944 diese, bis heute in schweren Zeiten tragenden Zeilen: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag.

Da war er scheinbar doch, dieser Engel. Er hat dafür gesorgt, dass der junge Professor in seiner Zelle und die noch jüngere Verlobte daheim wunderbar geborgen waren in diesen harten Zeiten, dass sie sich getragen wussten von jenen guten Mächten und den schweren, bitteren Kelch dankbar ohne Zittern nehmen konnten, wie Jesus einst im Garten Gezemane.

Glaubensgeschichten sind nicht immer die großen Wundergeschichten von Heilung und Befreiung.

Manchmal sind echte Glaubensgeschichten Erzählungen von Trost im Leid, von Ausdauern und Ausharren.

Es sind nicht immer Geschichten vom Sieg sondern Geschichten von der Niederlage.

So wie die Geschichte von Jesus am Kreuz. Das ist nicht die Geschichte von Jesus dem Sieger – die wird erst an Ostern erzählt. Am Kreuz ist es das Scheitern aller Bemühungen, ist es der Sieg der

Widersacher und das Ende aller Bemühungen von Gottes Reich und Gottes Wirklichkeit zu erzählen.

Beide, Jesus und Bonhoeffer sind ihren Weg konsequent bis zum Ende gegangen. Sie haben sich nicht auf Deals eingelassen oder sind Kompromisse eingegangen um ihr Leben zu retten. Dennoch hatten ihre Mörder nicht das letzte Wort.

Ich weiß nicht wie es ihnen damit geht, liebe Hörerinnen und Hörer, aber diese Geschichten geben mir Trost. Die von den Befreiungsengeln genauso, wie die von den wunderbar bergenden, guten Mächten.

Losungsandacht für Dienstag, den 19. Juli 2022

Wenn Machthaber drohen die Welt ins Chaos zu stürzen um die Weltherrschaft an sich zu reißen, wenn die Lügner und Betrüger Erfolg haben, wenn Ungerechtigkeit an der Tagesordnung ist, dann tut es mir gut zu wissen, dass Gott das letzte Wort hat.

Es macht mich traurig, wenn ich an die Fälle denke, in denen kein Schutzengel rettend eingegriffen hat, aber Menschen wie Bonhoeffer und andere haben mich gelehrt,

- das von guten Mächten wunderbar geborgen zu sein, mehr bedeutet als Rettung aus Lebensgefahr.
- dass es auch Gottes Macht ist durchzuhalten, auszuhalten und die andere Wange hinhalten zu können, ohne nachzugeben.
- dass Glaubensgeschichten nicht immer die Geschichten großer Erfolge, sondern Geschichten vom Trost in der Niederlage sind.
- dass Gott das letzte Wort hat, auch wenn wir es vielleicht noch nicht gehört haben

Gehen wir heute mal so in den Tag:

Nicht als die strahlenden Superhelden von Gottes Gnaden, sondern als die von guten Mächten wunderbar geborgenen,

- als die, die getrost erwarten was kommen mag.
- als die, die Aushalten und durchhalten können.
- als die, die hinhalten und gleichzeitig dagegenhalten können.
- als die, die eine Haltung haben, weil Gott uns hält.

Der Engel des Herrn lagert sich um uns.

Den einen zeigt er wie im Psalm und bei Petrus den Weg zum Gehen, den anderen gibt er die Kraft zum Bleiben. Aber unabhängig davon erwarten wir von guten Mächten wunderbar geborgen, getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag. Auch heute.

AMEN.